



2020/42 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2020/42/deutsches-haus-42/2020>

Deutsches Haus #42/2020

Von **Jungle World**

<p>Wie der Tagesspiegel berichtete, beschmierten Unbekannte die syrische Bäckerei »Damaskus« im Berliner Bezirk Neukölln in der Nacht zum 6. Oktober mit Hakenkreuzen und SS-Runen.</p>

Wie der Tagesspiegel berichtete, beschmierten Unbekannte die syrische Bäckerei »Damaskus« im Berliner Bezirk Neukölln in der Nacht zum 6. Oktober mit Hakenkreuzen und SS-Runen. Der Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin hat die Ermittlungen übernommen. In den vergangenen Monaten war die Bäckerei bereits mehrfach mit Nazisymbolen beschmiert worden, im Juni brannte ein Lieferfahrzeug vor dem Gebäude aus. Bei einem Spiel zwischen den Fußballdrittligisten Türkgücü München und SV Waldhof Mannheim am 3. Oktober in Mannheim (Baden-Württemberg) sollen Zuschauer mehrere Spieler von Türkgücü rassistisch beleidigt haben. Wie aus einem Bericht des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) hervorgeht, unterbrach der Schiedsrichter das Spiel für zwei Minuten, nachdem einer der Spieler ihn auf die Beleidigungen hingewiesen hatte. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) kündigte an, den Vorfall zu untersuchen. Wie die Westdeutsche Zeitung berichtete, griff am 2. Oktober am Hauptbahnhof Dortmund (Nordrhein-Westfalen) ein 56-jähriger einen anderen Mann mit einer abgebrochenen Glasflasche an und beleidigte ihn auf antisemitische Weise. Der Angegriffene wehrte sich körperlich, woraufhin Zeugen die beiden voneinander trennten. Die Bundespolizei nahm den 56-jährigen fest. In Mühldorf am Inn (Bayern) beleidigte am 2. Oktober nach Angaben der Polizeiinspektion Mühldorf ein Unbekannter einen Mann mit rassistischen Äußerungen. Der Betroffene erstattete Anzeige, die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Wie die Berliner Polizei meldete, stellte der Rabbiner Reuven Yaacobov am Abend des 2. Oktober an seiner Synagoge im Berliner Ortsteil Schöneberg eine Schändung der Mesusa fest. Unbekannte hatten diese aufgebrochen und die Schriftrolle auf Vorder- und Rückseite mit Hakenkreuzen beschmiert. Der Jüdischen Allgemeinen zufolge vermutet Yaacobov, dass die Tat zwischen den beiden Feiertagen Rosh Hashanah und Yom Kippur begangen wurde. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt. In einem Biergarten in Münchner Stadtteil Untergiesing (Bayern) beleidigte ein 22-jähriger am 1. Oktober mehrere Gäste rassistisch und zeigte dabei den Hitlergruß. Das geht aus einer Pressemitteilung der Polizei Bayern hervor. Polizeibeamte brachten den Mann zu einer Polizeidienststelle und erstatteten Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. jb